



## **Projekttitle: „Wir sind Mädchen der Einen Welt!“**

Feuertogel e.V. – AK „Kinder haben Rechte“

März –Dezember 2016

**Zielgruppe:** Mädchen verschiedener Herkunft im Alter von 12 – 15 Jahren

### **Projekthalt und Verlauf**

Im Rahmen der Integrationsoffensive Baden-Württemberg „Das WIR gestalten – Teilhabe ermöglichen“ erfährt der Verein Feuertogel e.V. bzw. AK „Kinder haben Rechte“ eine finanzielle Förderung für das Projekt „Wir sind Mädchen der Einen Welt“. Es handelt sich dabei um ein nachhaltiges Integrationsprojekt für Mädchen im Alter von 12 – 15 Jahren. Im Projektzeitraum sollen die Potenziale geflüchteter Mädchen für deren Integration genutzt und in der Auseinandersetzung 1 zu 1 mit gleichaltrigen hiesigen Mädchen zu gegenseitigen Anerkennung und Bereicherung im neuen Lebensumfeld führen.

Mit diesem Projekt wollen wir einen Begegnungsraum schaffen für Mädchen, die sich zunächst im Laufe eines Jahres regelmäßig im geschützten Rahmen und unter sozial- und traumpädagogischer Leitung treffen und kennenlernen können. Im besten Fall sollen anhaltende freundschaftliche Beziehungen daraus entstehen.

Zwar haben sich die Mädchen in verschiedenen Kultur- und Lebenszusammenhängen entwickelt, aber im Alter von 12 – 15 Jahren ist die Pubertät als Neuorientierung und dominantem Körpererleben bei aller Verschiedenheit sicher ein verbindendes Element. Wir wollen gerade die in dieser Zeit entstehenden Lebensentwürfe und Körperbilder in den Mittelpunkt des Austausches stellen.

Jedes Mädchen hat eine eigene Geschichte. Alle diese Geschichten sollen im Mittelpunkt der regelmäßigen Treffen stehen und erzählt werden. Im geschützten Rahmen wird eine Annäherung und ein Austausch ermöglicht, Vertrauen und Gemeinsamkeit werden aufgebaut aber auch Trennendes und Verschiedenheit herausgearbeitet.

Allen gemein ist die Phase der Pubertät, die sie durchleben und in der die Mädchen ein Zukunftsmodell oder ein Lebensentwurf für sich und ihren Körper suchen und definieren.

Vielfalt, Einzigartigkeit und Freundschaft sind die Werte, mit denen in unterschiedlichster Art und Weise gearbeitet werden wird.

Das Projekt beinhaltet Angebote im Bereich Kultur (Film, Theater, Fotografie, Malerei, Musik) und Naturerfahrung (Natur- und erlebnispädagogische Aktivitäten).

Regelmäßige Treffen in der Rastatter Gustav-Heinemann-Schule und anderen Orten werden ergänzt durch Workshops (Theater, Film, Musik, Selbstbehauptung,...) sowie erlebnispädagogische Ferienprogramme.

#### **Ziele zusammengefasst:**

1. Integration von geflüchteten Mädchen (Freundschaft schließen – Vertrauen gewinnen – Ankommen).
2. Selbstbilder entwerfen (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft). Im Austausch Bereicherung erfahren.
3. Zusammenwachsen – Differenzierung vornehmen (Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Gruppe erkennen und leben).

#### **Kooperationen:**

- AK „Kinder haben Rechte“
- Gustav-Heinemann-Schule
- Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Rastatt
- NaturFreunde Rastatt e.V.
- Jugendtheater Rastatt Ensemble 99 e.V.
- Touched by horses – Riederhof Gernsbach
- Feuervogel e.V. und Rastatter Jugendtreff
- Verein Junge Flüchtlinge Rastatt e.V.

#### **Geplanter Ablauf Übersicht:**

- Insg.30 Wochen bis Ende 2016: wöchentliche Treffen (Mittwochnachmittag) bzw. Ferienprogramme.
- Treffpunkte bzw. -Orte sind: Schule/Naturerlebnisstation/Beratungsstelle Feuervogel/„Tanzraum“/Pferdehof
- 2 Tage Selbstbehauptungstraining
- 2 Tage Workshop Theater
- 3 Tage Hüttenaufenthalt (Rote Lache/Nordschwarzwald)
- 2 Tage Videowerkstatt

Für das vorläufige Projektende wird eine Veranstaltung mit Präsentation in der Gustav-Heinemann-Schule oder einem anderen Ort vorbereitet und durchgeführt.

Unser Ziel ist es, eine Verlängerung des Projekts zu erreichen.

#### **Kontakt**

Uschi Böss-Walter

Dipl. Sozialpädagogin

Projektleitung

Projektträger Feuervogel e.V. – AK „Kinder haben Rechte“

[www.feuvogel-rastatt.de](http://www.feuvogel-rastatt.de)